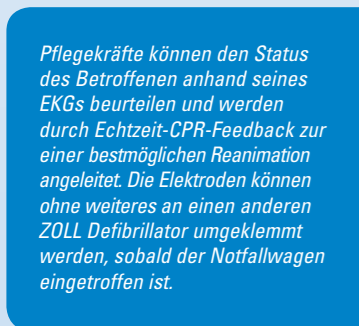


Der AED Pro erfüllt seine Pflicht, in welcher Umgebung auch immer

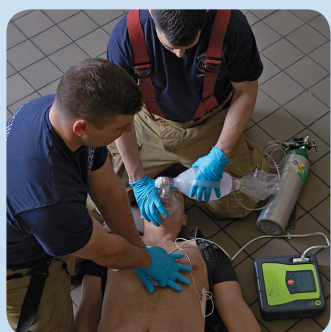
Ob beim Einsatz vor Ort oder im klinischen Umfeld – der AED Pro bietet die ideale Kombination von Unterstützung und Diensten, die die Sicherheit des Betroffenen gewährleisten und seine Überlebenschancen in kritischen Situationen verbessern.



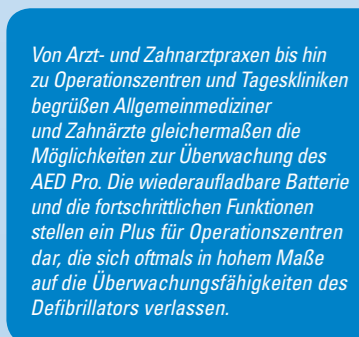
Robust und zuverlässig widersteht der AED Pro den widrigsten Umgebungen und Einsatzanforderungen, denen sich militärische Profis Tag für Tag zu stellen haben. Dabei fungiert er in einer Doppelfunktion als tragbarer Defibrillator und als Monitor, auf die beide im Feld Verlass ist.



Pflegekräfte können den Status des Betroffenen anhand seines EKGs beurteilen und werden durch Echtzeit-CPR-Feedback zur einer bestmöglichen Reanimation angeleitet. Die Elektroden können ohne weiteres an einen anderen ZOLL Defibrillator umgeklemmt werden, sobald der Notfallwagen eingetroffen ist.



Rettungsdienstleiter und Führungsfahrzeuge, Feuerwehrleute und „Ärzte auf Rädern“ schätzen dieses tragbare, leichtgewichtige, kompakte und widerstandsfähige Gerät für seine Überwachung der Basis- und erweiterten Maßnahmen und seine Fähigkeiten als Defibrillator.



Von Arzt- und Zahnarztpraxen bis hin zu Operationszentren und Tageskliniken begrüßen Allgemeinmediziner und Zahnärzte gleichermaßen die Möglichkeiten zur Überwachung des AED Pro. Die wiederaufladbare Batterie und die fortschrittlichen Funktionen stellen ein Plus für Operationszentren dar, die sich oftmals in hohem Maße auf die Überwachungsfähigkeiten des Defibrillators verlassen.

Sofortige und anpassbare Datenspeicherung und -übertragung

Konfigurierbarer Speicher für maximale Flexibilität

Mit einer Speicherkapazität von bis zu 5,8 Stunden vollständiger Ereignisdaten kann der AED Pro für die Dokumentation von bis zu vier Reanimationen konfiguriert werden. Hilfeleistende können den AED für die Erfassung von ein bis vier Ereignissen (je nach vorgegebenem Protokoll) vorkonfigurieren. Dank dieser Flexibilität kann der AED länger im aktiven Einsatz verbleiben, was die Produktivität maximiert und Kosten reduziert.

Erweiterte USB-Speicherung & -Datenübertragung

Der AED Pro ist der erste und einzige automatische externe Defibrillator (AED) mit der Möglichkeit einer USB-Datenspeicherung und -übertragung. Diese Option ermöglicht eine sofortige Datenübertragung, ohne den AED Pro aus dem Einsatz nehmen zu müssen. Der AED Pro ermöglicht außerdem eine drahtlose Datenübertragung. Darüber hinaus ist eine erweiterte Datenspeicherung auf USB-Speichermedien möglich.

Integrierte vollständige Datenerfassung

Der AED Pro ist mit den RescueNet® Einsatzdatenerfassungsoptionen von ZOLL (z. B. RescueNet Code Review und RescueNet CaseReview) kompatibel. Diese Produkte sind darauf ausgelegt, die Wirksamkeit und Qualität der Versorgung zu verbessern, und erfassen zentral den gesamten Patientendatensatz sowie alle Ereignisdaten zur Reanimation. Auf einen Blick ablesbare Dashboard-Anzeigen bieten darüber hinaus eine klare und kompakte Darstellung der CPR-Messgrößen.

Zuverlässig in jeder Situation

Militärische Organisationen in aller Welt verlassen sich bei Kampfeinsätzen, der militärischen Ausbildung auf dem Stützpunkt und Krankentransporten auf den AED Pro. Der AED Pro A-W (Airworthy) ist für die Verwendung an Bord von Militärflugzeugen zugelassen. Diese speziell für Einsatzkräfte entwickelte Ausführung besitzt eine USAARL-Zulassung für die Verwendung in allen Drehflügel-Luftfahrzeugen in Kampfsituationen.

Beide Ausführungen – AED Pro und AED Pro A-W – bestehen den 1,5-m-Sturztest und sind die einzigen automatischen externen Defibrillatoren (AED), die den Schutzgrad IP55 (Schutz vor Staub und Strahlwasser) besitzen. Der AED Pro ist extrem robust, schlagresistent und unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen, da er aus Polykarbonat-Siloxan-Harz besteht – einem Material, das auch für die Schutzhelme von Profisportlern verwendet wird.

Quellenangaben

¹ <https://eccguidelines.heart.org/wp-content/themes/eccstaging/dampdf-master/pdffiles/part-4-systems-of-core-and-continuous-quality-improvement.pdf>.

² Peberdy MA, et al. *Resuscitation*. 2009 Oct;80(10):1169-74.

³ Meaney PA, et al. *Circulation*. 2013 Jul 23;128(4):417-35.

⁴ Christenson J, et al. *Circulation*. 2009;120:1241-1247.

⁵ Mittal S, et al. *JACC*. 1999;34:1595-1601.

⁶ Mittal S, et al. *Circulation*. 2000;101:1282-1287.

ZOLL MEDICAL CORPORATION

ZOLL Medical Deutschland GmbH | Emil-Hoffmann-Str. 13 | 50996 Köln | Tel: +49 (0) 2236 87 87 0 | www.zoll.com/de
ZOLL Medical Österreich GmbH | Twin Tower | Wienerbergstrasse 11 | A-1100 Wien | Tel: +43 (0) 171 021 59

Copyright © 2017 ZOLL Medical Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Advancing Resuscitation. Today. AED Pro, CPR-D-padz, Real CPR Help, RescueNet, M Series, E Series, X Series, R Series, SurePower, See-Thru CPR, Rectilinear Biphasic, und ZOLL sind Marken oder eingetragene Marken von ZOLL Medical Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Gedruckt in den U.S.A.
MCN PP 1605 0182-08

Die Adressen und Faxnummern der verschiedenen Niederlassungen sowie andere internationale Niederlassungen finden Sie unter www.zoll.com/contacts.



Ein flexibler AED
für professionelle Helfer

Unterbrechungsfreie CPR höchster Qualität

Die American Heart Association und der Europäische Wiederbelebungsrat betonen die Bedeutung des CPR-Feedbacks. „Die Messung der CPR-Qualität ist erforderlich, um den Hilfeleistenden zeitnahes Feedback zu geben.“ Der ZOLL® AED Pro® bietet das Feedback, das Rettungsdienstler wie Laienhelfer für eine optimale CPR benötigen.



Ein Echtzeit-Balkendiagramm zeigt Ihnen die Tiefe Ihrer Thoraxkompressionen, so dass Sie die CPR-Leistung maximieren können.

Verbesserung der Reanimation mit jeder Anwendung

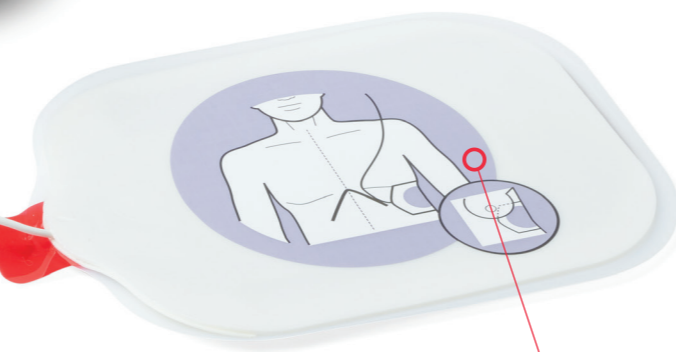
Real CPR Help® bietet Feedback in Echtzeit zur Tiefe und Frequenz der Thoraxkompressionen, um die Qualität der Wiederbelebung mittels CPR zu steigern. Tatsächlich ergab eine an großen Krankenhäusern durchgeführte Erhebung, dass Real CPR Help zu einer Verbesserung der von Pflegekräften durchgeführten CPR-Kompressionen um den Faktor 5 führte.⁷ Eine Bildschirmanzeige sowie eine Taktvorgabe leiten den Hilfeleistenden mit visuellen und akustischen Anweisungen an, eine konsistente Kompressionstiefe zu erzielen. Effektive Thoraxkompressionen werden durch die Meldung „Good Compressions“ (Druckmassage gut) bestärkt.



Wenn Ihre Thoraxkompressionen nicht tief genug sind, erhalten Sie die Anweisung „Push Harder“ (Fester drücken).

„... die Überwachung der CPR-Qualität ist wohl einer der wichtigsten Fortschritte in der Reanimationspraxis in den letzten 20 Jahren und sollte in jede Reanimation und in jedes Programm für professionelle Helfer integriert werden.“

– Konsenserklärung zur CPR-Qualität der American Heart Association⁸



Die einzigartige zweiteilige Ausführung der CPR Stat-pad® von ZOLL ermöglicht sowohl eine anterior/anteriore als auch eine anterior/posteriore Platzierung.

Defibrillator und Monitor für die Durchführung von Basis- und erweiterten Maßnahmen

Der AED Pro wurde gleichermaßen für Basis- wie für erweiterte CPR-Maßnahmen konzipiert. So bietet er dem Basis-Hilfeleistenden Anleitung, während Rettungsdienstler erweiterte Funktionen nutzen können.

Patientenüberwachung auf Ihre Weise

Der AED Pro liefert nicht nur erweitertes CPR-Feedback, sondern stellt zudem auch einen Vitalzeichenmonitor bereit, der Ihrer Arbeitsweise entsprechend konfiguriert werden kann.

- Ein Kabel mit drei Ableitungen ermöglicht eine grundlegende Überwachung mit EKG-Elektroden.
- Flexible Betriebsmodi ermöglichen Rettungsdienstlern den Wechsel zur manuellen Bedienung, in der sie Zugriff auf erweiterte Funktionen (z. B. Herzfrequenzanzeigen) haben und selbst entscheiden können, ob und wann eine Defibrillationsbehandlung abgegeben wird.
- Eine hochauflösende LCD-Anzeige mit automatischer Verstärkungseinstellung hält die EKG-Kurve innerhalb eines vorgegebenen Bereichs und zeigt zusätzlich stets die Verstärkung an, damit der Hilfeleistende den Herzrhythmus des Betroffenen mühelos erfassen kann.

Batterie- und Elektrodenkompatibilität sparen kritische Zeit und Kosten ein

Der AED Pro passt sich flexibel an Ihre Bedürfnisse an. Wählen Sie zwischen einer langlebigen nicht wiederaufladbaren Batterie und einer von zwei wiederaufladbaren Batterien mit unterschiedlicher Haltbarkeit. Die wiederaufladbare Option SurePower™ ist mit den professionellen E Series® und R Series® Defibrillatoren kompatibel, die gekapselte Blei-Säure-Option hingegen mit den ZOLL E Series® und M Series® Defibrillatoren.

Reduktion der Dauer von Unterbrechungen der CPR

See-Thru CPR® filtert CPR-Artefakte („Rauschen“) heraus und ermöglicht so während der Durchführung der CPR die Anzeige des intrinsischen EKG-Signals des Betroffenen. Unterbrechungen sind unvermeidlich; durch Reduzierung der ohne Kompressionen verbrachten Zeit wird jedoch eine höhere CCF (Chest Compression Fraction – Zeitanteil der CPR, in dem Thoraxkompressionen durchgeführt werden) erzielt. Für Betroffene, die einen präklinischen Herzstillstand erleiden, stellt eine höhere CCF einen Prädiktor für ein höheres Überleben bis zur Entlassung („Survival to Discharge“) dar.⁴



See-Thru CPR filtert durch die Kompressionen verursachte Artefakte heraus und reduziert damit die Dauer der kompressionsfreien Phasen, die es andernfalls für die Feststellung benötigt, ob sich ein organisierter, schockbarer Herzrhythmus entwickelt hat.



Einzigartige Vorzüge

Muss ein Schock verabreicht werden, liefert ZOLL mit seinem biphasischen Rechteckimpuls (Rectilinear Biphasic™ waveform, RBW) einen höheren Strom und eine höhere Defibrillationseffektivität. RBW wurde von ZOLL speziell für die externe Defibrillation entwickelt, um Variationen in der Impedanz von Betroffenen gerecht zu werden. RBW liefert den maximal möglichen mittleren Strom und hält diesen für die optimale Dauer. In einem Peer Review unterzogenen randomisierten kontrollierten Studien konnte ausschließlich für den ZOLL RBW eine statistische klinische Überlegenheit⁵ gegenüber der monophasischen Impulsform nachgewiesen werden. Untermuert wird dieser Anspruch durch Daten von mittlerweile mehr als 11.500 Patienten.^{5,6}